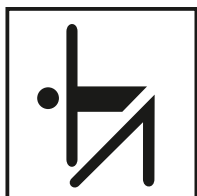


GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

Juni 2012

Restaurant *Dilara*

Türkische Lehmofenspezialitäten

Inh. Semra Bıçakçı

**Hildesheimer Str. 239 A
30880 Laatzen**



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
17:00 bis 24:00 Uhr

So. und Feiertage:
12.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Tel.: 0511 / 860 28 71

Fax: 0511 / 860 28 79

www.restaurant-dilara.com

Vorwort

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

Die Saison 2011/2012 ist beendet. Es gilt festzuhalten, dass sowohl Erfolge als auch einige negative Ergebnisse die sportlichen Aktivitäten unseres Vereinslebens begleitet haben.

Unabhängig von dem was erreicht oder verfehlt wurde, bedanke ich mich bei allen Aktiven, ihren Trainern und Betreuern für

ihren geleisteten Einsatz in ihren Mannschaften bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich überhaupt nicht zu leisten wäre. Mein Dank gilt auch all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Trainings- und Sportbetrieb möglichst reibungslos funktionieren konnte.

Die TT-Sparte ist wieder sehr erfolgreich durch die Saison gekommen.

Deren 1. Herren ist die Supermannschaft des Jahres. Als Neuling in der Landesliga hat sie mit einem imposanten Durchmarsch erneut die Meisterschaft errungen und ist in die Verbandsliga aufgestiegen. Mittlerweile wird sie somit zum „Dauerbrenner“ in der Erfolgsberichterstattung. Ebenfalls schaffte die 4. TT-Herren als Meister den Aufstieg in die 1. Kreisklasse und holte sich zudem das Double als Pokalsieger.

Quo vadis Germania?? ... gilt zumindest für die Fußballsparten des Vereins.

Herauszuheben ist ohne Zweifel der erneute Gewinn der Niedersachsenmeisterschaft durch die „Alte-Herren“ und deren Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Neuler (7. Platz).

Ansonsten war es ein sehr bitteres Jahr für unsere Fußballabteilungen.

Der Abstieg der A- und C-1-Jugend aus der Landesliga, sowie der B-2 Jugend aus der Bezirksliga und auch der Abgang vieler junger Eigengewächse zu anderen Vereinen sind Ergebnisse, die dem Verein richtig weh tun und die man nicht so auf die leichte Schulter nehmen sollte.

Der Fairness halber muss an dieser Stelle gesagt werden, dass es für die eben genannten Mannschaften schon zu Beginn der Saison so war, dass es sehr schwer werden würde, die Saison erfolgreich abzuschließen.

Man könnte nun sagen, dass es sich letztlich um sportliche Ergebnisse handelt, die mal so und mal so ausfallen. Es gilt aber festzuhalten, dass sich seit einiger Zeit ein deutlicher Abwärtstrend bemerkbar macht, dem wir nun endlich gemeinsam und mit aller Kraft entgegen wirken sollten – nein müssen!!

An dieser Stelle muss mal wieder der Finger gehoben und kritisch darauf hingewiesen werden, dass in einem Verein, alle die dort geltenden Regeln und Bestimmungen einzuhalten haben, was nicht bedeutet, kritiklos zu sein oder seine eigenen Ideen mit einzubringen.

Ein Verein, das gilt auch für Germania Grasdorf, kann kein „Selbstbedienungsladen“ und auch kein Platz zur „individuellen Selbstverwirklichung“ sein.

Allen Meistern und Staffelsiegern gratuliere ich ganz herzlich. Detailinformationen aus den einzelnen Bereichen sind bitte den nachfolgenden Berichten zu entnehmen.





Frauke Klar

Praxis für Physiotherapie

Am Thie 3b • 30880 Laatzen

Tel. 0511/8 23 82 23 • E-Mail: physiotherapieklar@gmx.de

Homepage: www.physiotherapie-klar.de

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie nach Cyriax
- Craniosacrale Therapie
- Bobath-Therapie
- Brügger-Therapie
- McKenzie-Therapie
- Massage
- Fango-Packungen
- Heißluft
- Heiße Rolle
- Extensionsbehandlung
- Elektro-Therapie
- Ultraschall-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio Taping

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 13.000,- / 26.000,- EURO p. a. (Alleinstehende / Verheiratete) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Thema Kindergeld, Kinderbetreuungskosten sowie Steuerklassenwahl.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. • Lohnsteuerhilfeverein-Beratungsstelle:

Hermann-Löns-Straße 36 · 30880 Laatzen

Beratungsstellenleiter: Herr Lars Hell

Telefon (05 11) 8 98 83 29 · l.hell@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

BÄCKEREI – KONDITOREI

Café Volkmann

Sonntags Kuchenverkauf 7.30 bis 12.00 Uhr.

**Jeden Freitag Nachmittag auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz beim Leine Center.**

Geschäft: Osterstr. 24 · 30880 Laatzen/Gleidingen



Herren-Fußball



Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stelle neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und ebenso Planung für die kommende Spielzeit.

Pause ist notwendig, um auch einmal anderen Dingen als Fußball, Tischtennis oder Gymnastik den Vorrang zu geben, Planung, um für die neue Saison optimal gerüstet zu sein.

Ich wünsche allen Germanen, sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub und hoffe sehr, dass wir uns spätestens zum Vorbereitungsturnier unserer 1. Herren, das am 20.7. beginnen wird, gesund und voller Tatendrang wieder sehen werden und danach mal wieder in eine positive und erfolgreiche Saison starten werden.

Ihr/Euer

Wolfgang Weiland
1. Vorsitzender

Fußballspartenleitung

Liebe Sportfreundinnen und -freunde,

nun ist die Saison 2011/2012 zu Ende gegangen. Wir werden heute an dieser Stelle einmal nur über die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften berichten, da jedes Team für sich in dieser Ausgabe des „Germanen-Spiegels“ eine eigene Geschichte über den persönlichen Saisonverlauf zu erzählen hat. Dann mal los.

Die 1. Herren-Mannschaft konnte unter Leitung unseres Trainers Patrick Werner leider nicht aus der Bezirksliga in die Landesliga zurückkehren. Die Mannschaft belegte am Ende Rang 4. Der Aufstieg wird von „Patzé“ in der kommenden Saison jedoch weiterhin das Ziel sein, denn der Trainer bleibt.

Die 2. Herren um Trainer Walter Schmidt haben nicht nur den Aufstieg in die Kreisliga verpasst. Am Ende belegte man sogar nur Platz 12: ein Tabellenplatz, der die Teilnahme an einer Relegationsrunde zur Ermittlung weiterer Absteiger bedeutete. Und nach einem unglücklichen Verlauf der beiden Spiele müssen Mannschaft und Verein sich nun mit dem Abstieg in die 2. Kreisklasse abfinden.

Die Alte Herren-Mannschaft wurde in der Meisterschaft von ihrem Trainer Kadir Cepni auf den 2. Tabellenplatz hinter dem Rivalen aus Neuwarmbüchen geführt.



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



- A** → Antiseptische Lösung
Vereisungsspray/Kältekompressen
- U** → Universalpflaster/Blasenpflaster
Verbandschere/Pinzette
- T** → Tapeverband/Dreieckstücher
Schmerzstillende Salbe/Gel
- S** → Schmerztabletten/Mullbinden
Elastische Binde/Befestigungsmaterial
- C** → Compressen
Wunddesinfektionsmittel
- H** → Heil-/Wundsalbe
Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe

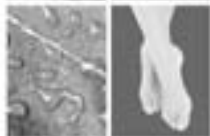
Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



Kosmetik
Wellness
Fußpflege

JETZT NEU!



Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf

Herren-Fußball



Leider reichte es auch bei der Deutschen Meisterschaft in Neuler vergangenes Wochenende und im Endspiel um den Kreispokal nicht für einen Sieg.

In Neuler schied die Truppe erst durch Elfmeterschießen im Viertelfinale gegen den SV Germania Schnelsen aus, im Endspiel um den Kreispokal verlor man 0:3 gegen den TSV Krähenwinkel-Kaltenweide. Dafür gewann die Grasdorfer Delegation bei der Deutschen Meisterschaft den Pokal für die zahlreichsten Anhänger mit über 120 Mitgereisten. Und das Team erhielt immerhin auch neue Trikots von ihrem Sponsor Rechtsanwalt Sascha-Oliver Zundel, ADIURO.Rechtsanwälte.

Als Höhepunkt gewann die Mannschaft in dieser Saison aber doch einen Titel: die Niedersachsenmeisterschaft 2012 in Barsinghausen. Hier siegte das Team im Endspiel mit 3:0 gegen den SV Broitzem und ist so automatisch für die Deutsche Meisterschaft 2013 in Neubrandenburg qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch!



Die Jungs von der Alt-Alt finden sich mal wieder im „gesunden“ Mittelfeld auf dem 6. Tabellenplatz wieder. Aber das Team hat auch keine größeren Ambitionen und spielt halt aus Lust an der Freude Fußball.

Die Frauen-Mannschaft unter Trainer Andreas Kriete belegte am Saisonende den 9. Tabellenplatz in der Kreisliga Staffel 2 von 11 Mannschaften mit einem beachtlichen Vorsprung von 7 Punkten vor dem 10. Tabellenplatz.

Leider müssen sich auch unsere A-Junioren mit einem Abstieg beschäftigen. Nach einer durchwachsenen Saison belegte Florian Büchlers Team zwar einen Nichtabstiegsplatz.

Doch aufgrund eines weiteren Absteigers aus der Niedersachsenliga gab es einen weiteren Absteiger aus der Landesliga und dieses harte Los traf die Germanen.

5% Aktion für Vereinsmitglieder*
*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Qualität ist nicht kopierbar!

Fresh für Menschen

robering®

www.robering.com

Im Gewerbegebiet
Rethen Nord

Hamburger Straße 2 · Telefon 05102 - 93580

Markisen • Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Tore

REISEBÜRO HAHN

Ihr  **Profi Partner**



Lange Weihe 67 · 30880 Laatzen
Tel. (0511) 22 10 22 · Fax (0511) 22 10 23

Herren-Fußball



Ach ja, nicht vergessen!

Vom 20. bis 29. Juli findet das alljährliche Sommerturnier im Sportpark Ohestraße statt. Das Turnier trägt dieses Jahr wieder den Namen **ADIURO-Cup**, nach dem Hauptsponsor unseres Vereins benannt. Hier schon einmal die Paarungen und Termine:

Gruppe Recht

Freitag	20. Juli	Damla Genc Germania H1	VfL Nordstemmen TuS Wettbergen	17:30 19:00
---------	----------	---------------------------	-----------------------------------	----------------

Gruppe Gesetz

Samstag	21. Juli	Niedersachsen Döhren TSV Pattensen	TSV Barsinghausen MTV Ilten	16:00 17:45
---------	----------	---------------------------------------	--------------------------------	----------------

Gruppe Recht

Sonntag	22. Juli	Damla Genc Germania H1	TuS Wettbergen VfL Nordstemmen	15:00 16:45
---------	----------	---------------------------	-----------------------------------	----------------

Gruppe Gesetz

Montag	23. Juli	TSV Pattensen SV Barsinghausen	Niedersachsen Döhren MTV Ilten	18:00 19:30
--------	----------	-----------------------------------	-----------------------------------	----------------

Gruppe Recht

Dienstag	24. Juli	Germania H1 VfL Nordstemmen	Damla Genc TuS Wettbergen	18:00 19:30
----------	----------	--------------------------------	------------------------------	----------------

Gruppe Gesetz

Mittwoch	25. Juli	Niedersachsen Döhren TSV Pattensen	MTV Ilten TSV Barsinghausen	18:00 19:30
----------	----------	---------------------------------------	--------------------------------	----------------

Halbfinale

Freitag	27. Juli	1. Gruppe Recht 1. Gruppe Gesetz	2. Gruppe Gesetz 2. Gruppe Recht	17:30 19:15
---------	----------	-------------------------------------	-------------------------------------	----------------

Endspiele

Sonntag	29. Juli	Verlierer Halbfinale 1 Sieger Halbfinale 1	Verlierer Halbfinale 2 Sieger Halbfinale 2	15:00 17:00
---------	----------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------------	----------------

Sascha Zundel (Spartenleitung)

Eilmeldung vom 21. Juni 2012

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation hat der Spiausschuss des Fußballkreises Hannover-Land folgendes entschieden:

- Die Tabellen 14. bleiben in der Kreisliga.
- Die Kreisligen spielen in der nächsten Saison mit jeweils 15 Vereinen.
- Die Ergebnisse der Relegationsabstiegsspiele werden nicht berücksichtigt.

Somit ist sichergestellt, dass die 2. Herrenmannschaft des SV Germania Grasdorf nicht absteigt und weiter in der 1. Kreisklasse bleibt.



Hollandblumen

Marcel Zijlstra

**Würzburger Str. 15
30880 Laatzien**

Tel. 0172 / 42 23 114



Schiedsrichter

Hallo liebe Freunde des SV Germania,

auch wir Schiedsrichter sind nach den letzten Saisonspielen am Ende der Spielzeit 2011/12 angelangt. Über eventuelle Auf- oder Abstiege wird bei uns die Leistungsprüfung entscheiden. Diese ist im Bezirk bereits Anfang Mai gewesen, sodass ich mich selber über ein weitere nächste Saison in der Herren-Bezirksliga zusammen mit meinen Assistenten freuen darf.

Danke schön an dieser Stelle an meine vielen Assistenten!!! Auf Kreisebene ist die Leistungsprüfung am Samstag, dem 23. Juni bei der TSG Ahlten bzw. in Lehrte.

Hierbei haben mehrere Jungs vom SV Germania gute Chancen, eine Klasse nach oben zu klettern. Wir hoffen, dass Tobias Ruffer und Nick Durka diese vielleicht nutzen können.

Toi!Toi!Toi!

Leider haben wir mehr Abgänge wie Zugänge zu verzeichnen. Seit Oktober hat Tjark Wissel aus schulischen Gründen aufgehört. Ab Januar sucht Ahmad Mahboubi und seit Mai nun auch sein Bruder Baktas Mahboubi einen neuen Verein. Hier waren leider vor allem die immense Zahl an Strafen ausschlaggebend. Trotzdem wünschen wir ihnen alles Gute für ihre Zukunft.

Als neuen Schiedsrichter durften wir im Februar nach dem letzten Anwärter-LG Patrick Prieskorn zur erfolgreichen Prüfung gratulieren. Er hat inzwischen zwölf Spiele als Schiedsrichter bei der C-Jugend bzw. als Assistent in Jugend- und Herrenspielklassen absolviert.

Wir hoffen, dass er möglichst lange dabei bleib. Gute Ansätze dazu hat er auf jedenfalls.

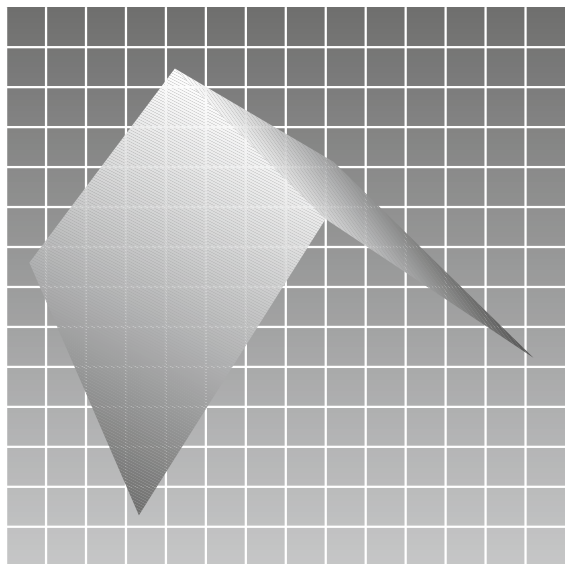
Sehr schade ist, dass Gjorgji Mitrusovski als Schiedsrichter aus gesundheitlichen Gründen nach fast 30 Jahren aufhören muss. Seine Wade macht leider nicht mehr 100 % mit. Auch ihm wünschen wir alles Gute und vor allem Gesundheit!!! Für den nächsten Anwärter-LG in Burgdorf (Anfang September 2012) haben wir bereits eine Anmeldung. Es sind aber noch genug Plätze frei, sodass sich gerne noch weitere Interessenten bei mir melden bzw. sich erkundigen können, wie so ein Lehrgang abläuft. Allen Sportsfreunden des SV Germania wünschen wir eine erholsame Sommerpause.

Mit sportlichem Gruß

Sascha Meinecke, SR-Obmann

1. Herren

Das zu Beginn der abgelaufenen Saison erklärte Ziel „Wiederaufstieg“ hatte sich relativ früh erledigt und der dann angestrebte 3. Tabellenplatz wurde am letzten Spieltag durch die Niederlage beim SC Harsum ebenfalls verfehlt. Ursachen dafür gibt es einige, wobei an erster Stelle wohl die Serie der Langzeitverletzten weiterhin bestand hatte. Frühzeitig hatten dann Johannes Kaminski, Martin Pietrucha und Patrick Schmidt ihren Wechsel zum Koldinger SV mitgeteilt. Ihnen folgen wohl noch fünf Spieler aus der A-Jugend! Verständnis für diesen Wechsel kann man nur bei Patrick Schmidt haben. Er wurde, wenn überhaupt, nur sporadisch als Auswechselspieler bei den Pflichtspielen eingesetzt. Ich kann mich nicht erinnern, dass es einen Spieler bei Germania Grasdorf gab, der diese Situation, zu mindestens nach außen, so



van der Velde

Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (0 51 02) 30 51

Fax (0 51 02) 64 06

van-der-velde-dachdecker@t-online.de



souverän ertragen hätte. Patrick war bei nahezu sämtlichen Trainingseinheiten anwesend und zeigte zu meinem Erstaunen und Respekt nach jedem Punktspiel vorbildlich gute Laune und Zuversicht. Diese Art von Spieler und Mensch ist selten geworden!

Im Rahmen der Saisonvorbereitung findet das mittlerweile traditionelle Sommerturnier Ende Juli 2012 statt. Einzelheiten sind zeitgerecht der örtlichen Presse zu entnehmen. Bis auf die genannten Abgänge bleibt der Kader der 1. Herren so erhalten und die Verantwortlichen suchen noch nach Neuzugängen.

Zum Saisonausklang hat sich die Mannschaft zu einer Tagesfahrt (über Nacht!) nach Hamburg verabredet. Auch hier wird Kondition gefragt sein...

Mannschaft, Trainer und Verantwortliche für die Herrenmannschaft wünschen angenehme Urlaubs- oder Ferientage und hoffen auf eine erfolgreiche Spielserie 2012/2013!

Uwe Peter

Alt-Alt

Enttäuschende Saison

Das war nix. Erfolgreich war es nicht und Spaß hat es auch nicht gemacht.

Bis auf ein bis zwei Spiele bekamen wir im Schnitt deutlich mehr als 5 Gegentore, es wurde zwar nie zweistellig, aber es waren doch schon Klassenunterschiede zu erkennen.

Die Ursachen sind schnell ausgemacht. Unser Durchschnittsalter liegt bei deutlich über 50 Jahren und frisches Blut aus den Alten Herren kommt nicht nach, zumindest nicht dauerhaft. Zwar hilft der eine oder andere mal aus, aber gerade gegen Ende der Saison war die Belastung der Alten Herren so groß, dass niemand mehr bereit war, uns zu helfen.

Oder um es mal provozierend zu sagen. Man sonnt sich lieber passiv auf der Bank bei den Erfolgen der Alten Herren, als sich möglicherweise aktiv bei uns zu blamieren.

Man muss kein Prophet sein, aber die Ü 40 wird es in der nächsten Saison so nicht mehr geben.

Gerd Kleine Börger, Teammanager

Alte Herren

„Ein Titel hat den Weg nach Grasdorf gefunden!!!“

Das vorgegebene Motto „Alle Titel nach Grasdorf“ konnte leider nicht verwirklicht werden.

In der Meisterschaft musste nach souveräner Herbstmeisterschaft am Ende der Saison dem FC Neuwarmbüchen der Vortritt gelassen werden. In den entscheidenden Spielen gegen eben diesen Gegner (0:2) und dem Heesseler SV (1:3) wurde die fast schon sicher geglaubte Meisterschaft leider noch verspielt. Am Ende hätte ein Punkt aus diesen beiden Spielen gereicht, den Titel nach Grasdorf zu holen. Somit wurde zum dritten Mal in Folge „nur“ der Vizemeistertitel errungen.

Fair. Menschlich. Nah.

Vereine, jetzt bewerben!

Nachhaltige Sportförderung
für die Region Hannover, z.B.:

- **Jugendprojekte**
- **Talentförderung**
- **Kooperationsmaßnahmen**
- **Qualifizierungsmaßnahmen**



Fit für die Zukunft: Vereinsförderung mit dem Sparkassen-Sportfonds.



Mit dem Sparkassen-Sportfonds Hannover unterstützen wir den Breitensport in der Region Hannover mit bis zu 100.000 Euro jährlich. Informationen dazu finden Sie unter www.sparkassen-sportfonds.de

Herren-Fußball



Am „Vatertag“ bestand dann die Chance, erstmalig den Kreispokal nach Grasdorf zu holen. Im Endspiel gegen den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide sah es lange so aus, als würde dieses 0:0 ausgehen, da sich beide Mannschaften mit sehr viel Respekt gegenübertraten. Torchancen waren Mangelware und so gewann man den Eindruck, dass die Mannschaft, welche den ersten Treffer erzielt, auf jeden Fall den Platz als Sieger verlassen würde. Dies trat dann auch so ein. Aber leider mit dem besseren Ende für den TSV Krähenwinkel/Kaltenweide. Im Laufe der zweiten Halbzeit gelang den „Krähen“ das 1:0, welchem sie zwei Kontertore zu einem am Ende nicht unverdienten 3:0 Erfolg folgen ließen. In diesen beiden Wettbewerben wurde also ähnlich dem FCB, jeweils „nur“ der Vize-Titel erreicht.

Diese vermeintlichen Misserfolge wurden allerdings überstrahlt vom Erringen des 2. Titels bei der Niedersachsenmeisterschaft nach 2010.

Wie hieß es im NFV-Journal so schön: „Routine zahlt sich für Germania aus“.

Die Vorrunde am 5. Mai 2012 in Barsinghausen wurde mit zwei Siegen und einer Niederlage überstanden. Dabei wurde im ersten Spiel, in der „Todesgruppe“ D, der Niedersachsenmeister von 2009, die SF Schwefingen mit 3:0 (Tore durch Daniel Schmidt (2) und Karsten Bertram) in die Schranken verwiesen. Das zweite Spiel wurde gegen den hoch gehandelten Lüneburger SK Hansa nach hartem Kampf mit 2:1 (Tore durch Daniel Schmidt und Dirk Göldner) gewonnen. Das bedeutungslose dritte Spiel ging gegen unseren Dauerkonkurrenten TSV Krähenwinkel/Kaltenweide (Niedersachsenmeister von 2011) mit 1:3 (Tor durch Patrick Werner) verloren.

Im Viertelfinale wurde dann Güldenstern Stade durch ein Traumtor des zu diesem Zeitpunkt bereits verletzten Dirk Falkner mit 1:0 niedergelassen. Was dann folgte, war gewissermaßen eine Demonstration der mannschaftlichen Geschlossenheit an diesem Tage. Im Halbfinale wurde der SVB Steimke mit 4:0 (Tore durch Daniel Schmidt (2), Dirk Falkner und Patrick Werner) förmlich auseinander genommen.

Im Endspiel gegen den SV Broitzem folgte mit dem 3:0-Finalerfolg (Tore durch Daniel Schmidt, Patrick Werner und ein Eigentor) dann die Krönung zum Niedersachsenmeister 2012.

O-Ton des Trainers vom SV Broitzem: „Kompliment an Germania. Ihren Erfolg erkennen wir neidlos an und gratulieren einem würdigen neuen Meister“.

Nebenbei konnte noch der Titel des besten Torschützen gefeiert werden. Bei seinem ersten Auftritt in der Ü32 sicherte sich Daniel Schmidt, kurz „Schmiddi“ genannt, mit sechs Treffern die Torjägerkanone. Rang zwei in der Torjägerwertung wurde ebenfalls von einem Germanen belegt. Entgegen allen Zeitungsartikeln ging dieser Platz an Patrick „Watzepatze“ Werner (3 Treffer) und nicht an Karsten „Bonecrusher“ Bertram (‘tschuldige Karsten, aber dies musste nun mal richtig gestellt werden).

Durch diesen Sieg hat sich die Mannschaft bereits die Teilnahme an der 16. Krombacher Ü32 Niedersachsenmeisterschaft 2013 gesichert und muss nicht erst noch die elendigen Qualifikationsrunden durchlaufen.

Anti-Aging Laatzen

Dr. Galina Bercht



Schönheit
mit ärztlicher Kompetenz

- Faltenbehandlung mit Botulinumtoxin
- Faltenkorrektur mit Hyaluronsäure
- Fruchtsäurepeeling
- Orthomolekulare Medizin (wichtige Vitamine, Mineralien, Mikroelemente)

Würzburger Straße 14 · 30880 Laatzen · Tel. 05102 / 931 888
info@antiaging-laatzten.de · www.antiaging-laatzten.de

Riesen-Getränkeauswahl auf über 700 m²

Sitt

Getränkemarkt Rethen

Partyservice

- Zapfanlagen
- Fassbiere
- Leihgläser
- Stehtische
- Festzeltgarnituren
- Schankwagen

Jetzt online bestellen:
sitt-getraenkemarkt@t-online.de

IceAge Eiswürfel und Crushed Ice
Hermes Paketservice · Prepaidterminal

Hildesheimer Straße 310 · 30880 Laatzen · Tel: (0 51 02) 60 61
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr / Samstag 8:00 – 14:00 Uhr

Herren-Fußball



Weiterhin wurde auch die dritte Teilnahme in Folge bei der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft, dem nunmehr 8. Deutschen AH-Supercup Ü32 in Neubrandenburg, gesichert. Hier die erfolgreiche Mannschaft:



Dann war da noch die vierte Titelchance. Vom 08. Juni bis 09. Juni 2012 fand in Neuler der 7. Deutsche AH-Supercup Ü32 statt. Nach der unglücklichen Viertelfinalniederlage im letzten Jahr gegen den späteren Deutschen Meister Hertha BSC hatte sich die Mannschaft einiges vorgenommen.

Mit einem Tross von 120 Personen ging es auf nach Neuler im Ostalbkreis in Baden-Württemberg (Ich persönlich würde mich freuen, wenn alle Mitfahrer auch den Weg nach Neubrandenburg finden würden).

Hier der „Fan-Tross“, der für allgemeine Unterstützung und Heiterkeit sorgte:



11 FREUNDE MÜSST IHR SEIN!

Recht und Fussball liegen im Grunde nahe beieinander. Fragen Sie sich, wie wir auf diese zugegeben überzogene Annahme kommen? Aufgrund der vielschichtigen und diffizilen juristischen Anforderungen ist hierfür eine fachliche Spezialisierung in ausgesuchten Rechtsgebieten notwendig.

Unserer Kanzlei hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, uns ihrer individuellen rechtlichen Probleme fachlich versiert anzunehmen. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht dabei die persönliche Betreuung Ihres Mandats - damit müssen

Sie sich Sie sich um Ihre Rechtsprobleme keine Sorgen mehr machen. Da eine Fußball-Mannschaft nicht allein aus 11 Spielern besteht, bieten wir Ihnen darüber hinaus, durch Kooperationen mit Unternehmens- und Steuerberatern, eine effiziente ganzheitliche Beratung in den wichtigsten unternehmerischen Bereichen.

Setzen Sie, wie wir, auf eine starke Mannschaft!

Ihre ADIURO - Anwälte

Allgemeines Zivilrecht

.Mietrecht
.Privates Baurecht
.Vertragsrecht
.Verkehrsrecht
.WEG Recht

Arbeitsrecht

Erbrecht

Familienrecht

Sozialrecht

Insolvenzrecht

Strafrecht

Wirtschaftsrecht

.Domainrecht / IT-Recht
.Gesellschaftsrecht
.Handelsrecht

.Urheber- und Markenrecht

Wirtschaftsstrafrecht

Vertragsrecht

Vertragsgestaltung / AGB

Wettbewerbsrecht



Die Vorrunde zeigte bereits, dass das Turnier insgesamt besser besetzt war als im vergangenen Jahr. Im ersten Spiel wurde die TG Reichenbach (Verbandsmeister Württemberg) durch ein Tor von Jens Burmeister mit 1:0 bezwungen. Das zweite Spiel gegen den TSV Rudow (Verbandsmeister Berlin) endete nach einer 1:0 Führung durch Dirk Falkner 1:1. So standen nach dem 1. Spieltag vier Punkte zu Buche; das Weiterkommen ins Achtelfinale war jedoch noch gefährdet. Gegen Louisiana Centro Oberhausen (Verbandsmeister Niederrhein) durfte das dritte Vorrundenspiel nicht verloren werden. Das adrenalingeladene Spiel, welches durch Auslassen etlicher hundertprozentiger Torchancen geprägt war, endete schließlich 0:0. Im Achtelfinale wartete dann der 1. FC Neubrandenburg (Ausrichter 2013) auf uns. Gegen einen äußerst robusten Gegner musste die Mannschaft entsprechend gegenhalten und gewann Dank ihrer spielerischen Klasse hoch verdient durch Tore von Daniel Schmidt und Dirk Göldner mit 2:0.

Dann kam wieder dieses verflixte Viertelfinale. Dort ging es diesmal gegen den TuS Germania Schnelsen (Dritter des letzten Jahres). Nach überzeugendem Beginn und einem verwandelten Elfmeter von Jens Krone (2. Minute) nach Foul an Jens Burmeister wurde es leider wie im Vorjahr versäumt, den Sack zuzumachen. Durch eine Standardsituation (langen Freistoß über links) und der damit verbundenen einzigen wirklichen Torchance im gesamten Spiel gelang Schnelsen in der 18. Spielminute der Ausgleich zum 1:1. Trotz Überlegenheit reichte es dann nicht mehr zum Siegtreffer.

Es ging ins Elfmeterschießen und das Déjà-vu-Erlebnis nahm seinen Lauf. Wie im Vorjahr zogen wir den Kürzeren und schieden als unglücklicher Verlierer aus. Wie im Vorjahr bekamen wir auch von den Sportkameraden aus Schnelsen zu hören, dass wir die bessere Mannschaft waren (ich kann es nicht mehr hören). Ich hoffe, dass wir diesen „Makel“ in Neubrandenburg dann endlich ablegen können, es dort bis ins Viertelfinale schaffen, dieses erfolgreich überstehen und dann wird man sehen, ob der Fußballgott noch Grasdorfer ist (ggfs. müssen wir unser Germanenlied umtexten).

An dieser Stelle gilt das größte Kompliment den Fans, welche die Mannschaft immer wieder vorangetrieben haben. Ob mit Gesang, Gerassel oder Getrööööte, die Fans waren für die Mannschaft wie der sagenumwobene 12. Mann. Dies wurde mir übrigens von vielen Spielern bestätigt, die von einem „Gänsehaut-Feeling“ während der Spiele sprachen.

Weiterhin gilt ein großer Dank Erich Doberstein, der die Buchung der Hotelzimmer und des Busses übernommen hatte und dabei einige Stunden bzw. Tage investieren musste.

O-Ton Erich vor dem Turnier: „Das war es, nach diesem ganzen Aufriss werde ich diese Aufgabe nächstes Jahr nicht mehr auf mich nehmen“. O-Ton Erich nach dem Turnier: „Ja nun den, ich werde dann mal die Planung für Neubrandenburg angehen“. Aus gut informierten Kreisen war zu vernehmen, dass Erich bereits ein Hotel ausfindig machen konnte, von welchem aus die Sportstätten innerhalb von maximal 15 Gehminuten zu erreichen sind.

Bedanken müssen wir uns auch beim Veranstalter aus Neuler, der ein großartiges Turnier auf die Beine gestellt hat. Und natürlich bei allen, die sich in irgendeiner Form eingebracht und zum Gelingen dieses Erlebnisses beigetragen haben.

NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

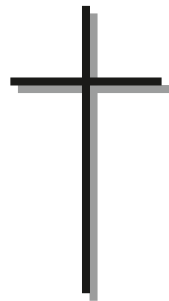
Floristik

individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei

Friedhofsgärtnerei

Grabgestaltung • Pflegearbeiten

Kastanienweg 2
Laatzen
gegenüber der LVA
Tel. 0511/82 11 42



Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
60 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 346

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

Herren-Fußball



Langeweile kam in den drei Tagen in Neuler jedenfalls nicht auf. Während der fußballfreien Zeit wurde sich dem „Auf den Tischen tanzen“, „Basejumping“, „Bob fahren“ und anderen Aktivitäten, wie „vor dem Hotel rumlungern“ oder „wie leere ich die Hotelbar“, hingegen. Ergo, die dritte Halbzeit wurde nicht ausgelassen, sondern ausgelebt.

Ach ja, den Pokal für die größte Delegation haben wir wieder mit nach Grasdorf gebracht



Neubrandenburg sollte sich schon einmal ausgiebig vorbereiten, denn diesen Pokal wollen wir auf jeden Fall verteidigen.

Soweit zu den Wettbewerben, die die „Alten Herren“ hinter sich gebracht haben.

Für die meisten Mannschaften ist die Saison bereits beendet. Die Ü32 hat aber noch ein weiteres Turnier vor der Brust und daher noch ein kleiner Hinweis in eigener Sache:

Am 06. Juli und 07. Juli 2012 findet in Ottersberg, Bassen und Fischerhude das AH-Championat Niedersachsen statt.

In der Vorrunde müssen wir uns mit folgenden Gegnern auseinandersetzen:

Freitag, 06.07. in Bassen um 16:00 Uhr	FT Braunschweig – SV Germania Grasdorf
Freitag, 06.07. in Bassen um 17:45 Uhr	SV Germania Grasdorf – TSV Bassen
Samstag, 07.07. in Bassen um 10:00 Uhr	SF Schwefingen - SV Germania Grasdorf

Wir hoffen, dass auch zu diesem Turnier die Fans wieder zahlreich erscheinen.

Abschließend gilt mein Dank Allen, die die „Alte Herren“, in welcher Form auch immer, unterstützen und somit auch auf ihre Art und Weise zum Erfolg der Mannschaft beitragen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen Mannschaften, Vereinsmitgliedern und Freunden des SV Germania Grasdorf eine entspannte Sommerpause und eine gute Vorbereitung auf die neue Saison

Euer Michael

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



Bäcker Bertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37
Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37
Laatzen-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87
Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53
Sarstedt, Wellweg 12, Telefon (0 50 66) 60 30 59



2. Herren

„Hin und her endet bitter“

Jubel, Trauer – ja was denn nun? Das Saisonfinale der zweiten Herren hat einem munteren Rätselraten geglichen. Zwar hatten wir uns im Schlussspurt noch auf den drittletzten Rang der 1. Kreisklasse 3 vorgearbeitet, der im Normalfall den Klassenerhalt bedeutet hätte. Doch an diesem Saisonende war diesmal nichts normal. Plötzlich mussten wir eine Relegation spielen, an deren Ende wir doch denkbar unglücklich abgestiegen sind. Am letzten Spieltag der regulären Serie haben wir nochmal ein motivieren Erfolgserlebnis gehabt: Im Stadtderby konnten wir auswärts den FC Rethen mit 2:0 bezwingen. Es war der achte Sieg, der unser Konto auf 27 Punkte aufpolierte. Da die Ronnenberger Reserve ihre Partie allerdings auch gewann, blieben wir hinter der SG zurück. Im ersten Spiel der Relegation mussten wir uns beim SV Resse unglücklich mit 1:2 geschlagen geben. Das Duell mit einer einheimischen, beißenden Miniatur-Fliegenart, die in Schwärmen über Spieler und Zuschauer herfiel, verloren wir hingegen mit handgestoppten drei Millionen zu null. Das Heimspiel gegen den TSV Isernhagen wurde mit 2:0 gewonnen und hätte noch höher gewonnen werden können, vielleicht müssen. Doch sollte das Torverhältnis am Ende nicht entscheidend sein. Da die Resse in Isernhagen ein 0:2, das uns die Klasse gesichert hätte, noch ausglich, setzten sie sich letztlich doch noch durch und bleiben in der 1. Kreisklasse. Auch wenn die Enttäuschung am Ende groß ist, so ist auch klar, dass der Abstieg vor allem das Resultat von einer zu geringen Punkteausbeute in den Ligaspielen und nicht nur den zwei Partien der Entscheidungsrunde zuzuschreiben ist. Nun wird es für uns in der neuen Saison also wohl oder übel in der 2. Kreisklasse weitergehen. Oder hat sich am Ende doch jemand beim Verband verrechnet und wir bleiben doch noch drin? Es ist nichts ausgeschlossen, das zumindest hat diese Spielzeit gezeigt

André Nowak

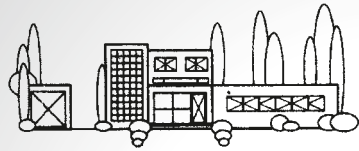
Frauenmannschaft

Eigene Erwartungen konnten nicht erfüllt werden

Mit der Zielsetzung „6. Platz“ war man nach der viel Hoffnung machenden Hinserie in die Rückrunde gestartet. Doch aufgrund Verletzungen, Ebru (Bänderriss), Iwi (Kreuzband), Sandy (Rücken) und Abitur-prüfung/vorbereitung (4 Spielerinnen) war die Trainingsbeteiligung nicht mehr ausreichend um sich weiter konditionell sowie technisch und taktisch zu entwickeln. Das Gegenteil trat teilweise ein, die Kraft und Konditionsdefizite wurden dadurch bei einigen größer. Das spiegelte sich dann auch in den Spielen wieder. Immer wieder musste in der Aufstellung umgestellt werden, änderte von Spiel zu Spiel auf 5-6 Positionen, und man war teilweise personell unterbesetzt.

Gegen Otze (2.) hatte man Pech und die Mädels verloren unglücklich mit 0:1 (Elfmeter). Hier wäre ein Punktgewinn verdient gewesen. Im nächsten Spiel gegen Isernhagen (3.) konnte

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



www.restaurantzurleinemasch.de

Ohestraße 8 · 30880 Laatzen
 Tel. 05 11 / 8 48 53 37

Sommerpause im Juli?
Ab xx.xx. gehts weiter!

SEPTEMBER

08.09.2012 Kidis Einschulungsbuffet
 29.09.2012 Oktoberfest

OKTOBER

Ab 1. Oktober Bayrische Woche

27.10.2012 Laternenmzug
 Freies Fanfarenkorps Alt-Laatzen

NOVEMBER

09.11.2012 Schlachtebuffet
 16.11.2012 Schlachtebuffet
 30.11.2012 Schlachtebuffet

DEZEMBER

09.12.2012 Weihnachtsmarkt
 25.12.2012 Großes Weihnachtsbuffet
 26.12.2012 Großes Weihnachtsbuffet
 31.12.2012 Silvester in der Leinemasch

... und natürlich Fußball-Bundeliga
 live Übertragung! **sky**

Änderungen vorbehalten

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 19.30 Uhr

(durchgehend warme Küche)



Frauen-Fußball



die Frauen auf dem A-Platz bei 30 Grad nicht mithalten, der Gegner ließ Ball und unsere Mädels laufen. Man verlor mit 0:2. In Dollbergen sollte aber ein Punktgewinn her. Doch wiederum nur 11 Mädels standen zur Verfügung. Mit 1:1 ging man in die Halbzeit, doch nach der Halbzeit kippte der Schiri das Spiel durch zwei Fehlentscheidungen, die zu Toren führten. Am Ende verlor man mit 1:4. Mehr Alternativen hatten die Mädels dann in Bolzum. Man fing



Torabschluss gegen Völkens

super an, führte mit 1:0 und hatte noch Chancen auf weitere Tore. Nach der Halbzeit präsentierte sich Bolzum aber extrem stark, dem Treffer zum 1:1 folgte das 2:1 für stark kombinierende Bolzumer. Die Mädels wurden dann kalt erwischt und man konnte nicht mehr gegenhalten, am Ende verlor man mit 1:4. Ein verdienter Sieg des Gegners aufgrund der 2. Halbzeit.

Im Spiel beim Spitzenreiter Ilten konnten die Frauen mit nur 10 Spielerinnen gut mithalten, nur durch einen unglücklich abgefälschten Freistoß erzielte Ilten den 1:0 Endstand. Die 2 letzten Saisonspiele waren Heimspiele, gegen Bemerode und Völkens.

Im Spiel gegen Bemerode war man in der 1.Halbzeit gleichwertig, trotzdem ging der Gegner mit 1:0 in Führung. In der 2.Halbzeit war dann ein klarer Substanzverlust spürbar, aufgrund der knappen Besetzung (11) und mit neuen Spielerinnen waren die Frauen dann chancenlos. Der Schiri verhängte dann noch 2 unberechtigte Elfmeter (2 wurden gehalten. 1 wurde wiederholt und verwandelt). Endstand 0:4. Im letzten Saisonspiel gegen Völkens klappte es dann endlich mit dem Sieg.

Die Mädels gewannen hochverdient mit 1:0 durch ein Tor von Rike. Anschließend wurde der Saisonabschluss gefeiert, mit Getränken und Grillfleisch wurde bei Lagerfeuer das EM-Spiel Deutschland gegen Portugal geschaut.



Halbzeitpause Deutschland – Portugal beim Grillen

AHRENS



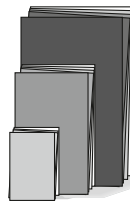
**Sanitärtechnik und
Gasheizungen GmbH**

Hildesheimer Str. 24
30880 Laatzen

mit  **86 24 50**

erreichen Sie unser freundliches, zuverlässiges Team!

*Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!*



HORST-ERNST
SCHMIDT GmbH
**DRUCKEREI
VERLAG**

Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen
Gewerbegebiet Gleidingen

Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0

Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18

www.druckereischmidt.de

Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung

Jugend-Fußball



Die erste Saison als 11er Mannschaft hat den Mädels viele Erfahrungen gebracht, Defizite kann man auf dem Großfeld nicht vertuschen, auch konditionell reicht es dann manchmal nur für eine Halbzeit. Die Gründe hierfür habe ich am Anfang des Berichtes beschrieben.

Die Kraft und die Kondition aus der Hinserie (gute Saisonvorbereitung) mit der Erfahrung aus der Hinserie hätten das Saisonziel in der Rückserie ermöglicht. Selbst die Verletzungen hätte man kompensieren können.

Es gibt für die neue Saison genug Ansatzpunkte, um die Frauen zu motivieren. Selbst haben sie ihre Probleme auch erkannt. Man wird sehen ob ihre guten Vorsätze im nächsten Jahr greifen. Ziele muss man sich setzen, diese werden wir dann nach der Vorbereitung definieren.

Die Mannschaft sucht weiterhin interessierte Spielerinnen, die Spaß am Mannschaftssport Fußball haben. Trainingsauftakt wird Mitte/Ende Juli sein, bis dahin sollten alle Blessuren und Verletzungen gut auskuriert sein.

Aktuelles weiterhin auf der Homepage unter „Fußball/Frauen“.

Andreas Kriete

A-Junioren

Abschluss der Rückrunde

Nach der dreiwöchigen „Osterpause“ startete die Mannschaft vom 10. Platz von 12 Mannschaften in die übrigen Rückrundenspiele. Hier galt es, als Minimalziel den 10. Platz als ersten Nichtabstiegsplatz zu verteidigen bzw. möglichst schnell den Anschluss an das Mittelfeld herzustellen.

Eine gute Gelegenheit war hierzu mit einem Auswärtssieg bei der TUS Garbsen zu beginnen. Einer sehr kampfstarken Mannschaft, die jedoch bereits im Hinspiel mit 2:1 nieder gerungen werden konnte.

Am 15.04.2012 kam es dann in Garbsen zu einem verdienten 1:0 Auswärtssieg. Den Siegtreffer erzielte Kapitän Markus Scholz in der 32. Minute mit einer schönen Einzelleistung.

Diesen Auswärtserfolg galt es am darauf folgenden Heimspiel gegen die JSG Gehrden am 21.04.2012 zu bestätigen. In einem vom Gegner sehr hart geführten Abstiegskampf (7 gelbe Karten für Gehrden) ließ sich die Mannschaft zunächst beeindrucken und geriet mit der einzigen Torchance, die sie dem Gegner zuließ in der 20. Spielminute in Rückstand. Mit sehr guter Moral und dem unbedingten Willen, dies Spiel erfolgreich zu beenden, führte ein von Pavel Dyck direkt verwandelter Freistoß in der 84. Minute zum verdienten Ausgleich. Die Germanen gaben sich hiermit jedoch nicht zufrieden und wurden in der Nachspielzeit (92. Minute) mit einem Kopfballtreffer von Sofiane Taibi-Haschke nach einer Freistoßhereingabe von Maxim Zvezda belohnt.

Im folgenden Heimspiel war dann der Spitzenreiter aus VfL Bückeberg zu Gast an der Ohestraße. Hierbei präsentierte sich die A-Jugend über 90 Minuten auf Augenhöhe und erreichte eine verdiente 0:0 Punkteteilung. Überraschend war Torhüter Samuel Werz, der dreimal gegen die einschussbereiten VfL-Stürmer rettete.



Der positive Trend wurde mit einem 1:1 Punktgewinn bei AEB Hildesheim fortgesetzt. Den frühen 1:0 Rückstand aus der 7. Spielminute konnte Benjamin Viebrans mit einer Kopfballverlängerung nach einer Freistoßhereingabe von Maxim Zvezda bereits in der 12. Minute ausgleichen.

Mit einem Heimsieg gegen die SV Alfeld bestand nun die Chance, sich endgültig von den Abstiegsrängen abzusetzen. Entsprechend engagiert ging die Mannschaft an die gestellte Aufgabe und ging durch ein Kopfballtor durch Benjamin Viebrans (12. Min. nach Freistoßhereingabe durch Pavel) und durch Sofiane Taibi-Haschke (35. Min. nach Pass von Markus) verdient mit 2:0 in Führung. Leider verpassten es die Germanen, sich mit möglichen weiteren Toren zu belohnen. In der zweiten Halbzeit ließ dann im Glauben an den sicheren Sieg die Konzentration nach. Der Gegner wurde durch eigene Fehler wieder aufgebaut. Die einzigen sich bietenden Torchance nutzen die Alfelder in der 50. und 78. zum 2:2 Ausgleich. Trauriger Schlusspunkt war dann ein von der Mauer abgefälschter indirekter Freistoß, der in der 94. Minute die 2:3 Niederlage besiegelte.

FAHRSCHULE KALLMEYER
INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787
Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE



Zu einem Abstiegsendspiel kam es am folgenden Wochenende bei der JSG Enzen/Niedernwöhren. Bei hochsommerlichen Temperaturen geriet die Mannschaft in der 22. Minute durch einen Konter in Rückstand. Danach bestimmte sie jedoch das Spielgeschehen und wurde in der 51. Minute durch einen Weitschuss von Pavel Dyck mit dem verdienten 1:1 Ausgleich belohnt. Leider versäumte es die Mannschaft zum wiederholten Mal, die spielerische Überlegenheit in zählbare Erfolge umzusetzen und sich mit Toren zu belohnen. Durch das Unentschieden konnte der Abstand zu den Abstiegsplätzen vergrößert werden. Durch den möglichen Sieg hätte die Mannschaft in der Tabelle jedoch nicht nur Enzen, sondern zwei weitere Mannschaften überholen können. Nun müssen die fehlenden Punkte in den verbleibenden Spielen eingefahren werden.

Im Heimspiel gegen die ambitionierte Mannschaft der SV Arminia Hannover war man jedoch chancenlos. Bei der verdienten 0:4 Niederlagen geriet die Mannschaft bereits in der 6. Spielminute in Rückstand. Ein Doppelschlag in der 43. und 45. Spielminute besiegelte dann bereits die Niederlage. Nach dem 0:4 kurz nach der Pause in der 48. Minute schaltete der Gegner einen Gang zurück und wir konnten das Spiel ausgeglichen gestalten und somit eine noch höhere Niederlage verhindern.

Mit der nachfolgenden 1:2 Niederlage bei der TSV Krähenwinkel/Kaltenweide wurde die Luft in der Landesliga immer dünner. Nach dem frühen 1:0 durch Francisco Pulido (11. Min.) versäumte es die Mannschaft erneut, die Führung auszubauen. In der zweiten Spielhälfte drehten die Platzherren die Partie mit Toren in der 56. und 86. Minute.

Im letzten Punktspiel benötigte die Mannschaft zur Vermeidung des Abstiegs einen Sieg gegen die mit noch eigenen Aufstiegshoffnungen angereisten Spieler aus HSC Hannover. Die Germanen gingen konzentriert an ihre Aufgabe heran und Alexander Bartsch erzielte in der 30. Minute die 1:0 Führung. Der Gegner drehte jedoch mit zwei Treffern in der 37. und 70. Minute die Partie. Mit dem 2:2 Ausgleich durch Francisco Pulido in der 83. Minute keimten neue Hoffnungen auf, die jedoch bereits in der 86. Minute durch einen auch für den Gegner völlig unverständlichen Handelfmeterpfiff des Schiedsrichters jäh zerstört wurden. HSC Hannover ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte zum 3:2 Endstand. Die A-Jugend beendet die Saison damit auf dem 10 Tabellenplatz (20 Punkte und 27:44 Tore), ist jedoch trotzdem aus der Landesliga abgestiegen, weil es mit dem SV Ramlingen/Ehlershausen einen weiteren Absteiger aus der Niedersachsenliga gibt.

Auf dem anschließenden Abschlussgrillen wurden die Trainern Florian Büchler, den es sportlich nach Halberstadt verschlägt und Andreas Scholz verabschiedet. Der angepeilte Wiederaufstieg in der nächsten Saison wird mit einem neuen Trainerteam angestrebt. Die verbleibenden Spieler aus dem jüngeren Jahrgang sollten in dieser Saison genug gelernt haben, die Favoritenrolle in der Bezirksliga anzunehmen. Den älteren Spielern, die nun in den Herrenbereich wechseln wünschen wir Gesundheit und sportlichen Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Andreas Scholz, A-Jugend



2. B-Junioren

Abstieg der B2 von der Bezirksliga in die Kreisliga. Gerade mal 3 Pünktchen wurden geholt, die restlichen Spiele gingen verloren und bis auf 5 bis 6 Spiele war die Mannschaft chancenlos. Der Einsatz stimmte, die Trainingsbeteiligung war überdurchschnittlich, aber Fehler werden in diesen Klassen nicht nur postwendend, sondern auch mehrfach bestraft.

Trotzdem gibt es Positives zu vermerken. Die Ergebnisse der Rückrunde waren immer besser als die Ergebnisse der Hinserie. Trotz aller Beratungsresistenz des einen oder anderen Spielers gelang es, Fortschritte zu erzielen, auf die man aufbauen kann.

Vielleicht wäre mehr drin gewesen, aber 4 Spieler, die vorher noch nicht in höheren Klassen gespielt hatten, mussten ihre Spielweise erst umstellen und die eigentlichen Leistungsträger lieferten nicht das, was der Trainer sich im Vorfeld erwartet hatte.

So ist das halt im Fußball.

Bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Scheppe, der sich bereit erklärt hatte, mich beim Training und beim Spiel zu unterstützen.

Vielen Dank auch an die wenigen Eltern, es waren letztendlich immer die gleichen, die ihre Zeit und die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben, um die weiten Wege zu den Spielen unentgeltlich zurückzulegen.

Ich werde den Weg der Spieler verfolgen und wünsche meinem Nachfolger in B2 viel Geduld und Glück in der nächsten Saison.

Gerd Kleine Börger, Trainer

1. C-Junioren

Den Klassenerhalt verpasst – An Erfahrung gewonnen

Sportlich hat es nicht gereicht für die C1 in dieser Saison, da braucht man nicht lange drum herumzureden. Bei nur 16 Punkten aus 22 Spielen kann nicht mehr als der vorletzte Platz erwartet werden.

Dabei waren wir nach schwacher Hinrunde gut aus der Winterpause gekommen und hatten wieder Hoffnung geschöpft. Doch zwei nach z.T. sehr ordentlichen Leistungen unglücklich verlorene Spiele brachen letztlich die Moral der Truppe. Dazu kam teilweise großes Verletzungspech aber auch oft mangelnde Einstellung und es fehlte letztlich einigen der Wille wirklich etwas zu bewegen.

Dennoch haben wir alle viele Erfahrungen gesammelt in dieser Saison.

Der Kern der Mannschaft ist intakt und in dieser Zeit enger zusammengedrückt.

Fast alle werden im Verein bleiben (und das scheint heutzutage leider schon etwas Besonderes zu sein). Das Spiel der Jungs hat sich im Laufe der Saison individuell aber auch taktisch verändert und verbessert. Sie werden davon zukünftig profitieren.

Verabschieden müssen wir uns von Nascimento Kembo, der seit fast 10 Jahren dabei war und nun einem Angebot des TSV Havelse folgt um sein Talent weiter zu fördern.



Alles Gute, viel Erfolg und bleib gesund Nasci und lass Dich mal wieder sehen!

Es war ein schweres Jahr, aber es war kein verlorenes Jahr. Es geht weiter und es kommen wieder bessere Zeiten. Man (jeder von uns) muss allerdings auch etwas dafür tun.

Zum Schluss Danke an alle, die uns freundlich und vertrauensvoll begleitet haben.

Wir haben Eure Unterstützung gespürt.

Stefan Lücke

2. C-Junioren

Kreisliga Klassenerhalt

Nach einer starken Rückrunde und einigen Englischen Wochen im Monat Mai konnte der Klassenerhalt in der Kreisliga am letzten Spieltag mit einem 9. Tabellenplatz gefeiert werden. Die Saison war sicherlich die schwerste in meiner Trainerlaufbahn die ich 1995 in Hildesheim begonnen habe.

Auch wenn ich mit zwei Aufstiegen mit dem TSV Isernhagen von der Bezirksliga bis zur Niedersachsenliga schon viel erlebt habe, ist der Klassenerhalt mit der C2 genauso hoch zu bewerten und hat mich sicherlich sehr viel Kraft gekostet.

Der Klassenerhalt wird am 16.06.-17.06.2012 am Birkensee in Laatzen richtig gefeiert und ich werde mich von der Mannschaft verabschieden.

Jeder Spieler hat von mir noch eine Beurteilung über seine sportlichen Leistungen und ein paar Tipps für die Zukunft bei Germania erhalten.

Leider haben nicht alle Germanen ihr Ziel erreicht und es macht mich sehr traurig, dass Mannschaften aus ihrer Leitungsklasse abgestiegen sind.

Besonders betroffen hat es mich gemacht, dass unsere 2.B-Jugend mit nur 1 Sieg in der Spielzeit in die Kreisliga abgestiegen ist.

Diesen Abstieg halte ich für völlig unnötig weil die Unterstützung der 1.B-Jugend trotz Zusage nicht eingehalten worden ist.

Diese Fehler dürfen in der Zukunft nicht wiederholt werden, damit wir in der Zukunft wieder mehr sportlichen Erfolg feiern dürfen.

Alle Germanen müssen sich im klaren darüber sein, dass wir nicht alleine in dieser Fußballwelt leben und wir alle müssen unsere Hausaufgaben machen.

Unser gemeinsames Ziel muss sein, Abwanderungen von Spielern zu verhindern und sportlich im Herren- und Jugendbereich auf Landesligaebene zu spielen.

Ich bedanke mich bei allen für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit in der Spielzeit 2011/2012.

Ab dem 01.08.2012 werde ich die Torwartschule bei Germania aufbauen und leiten um unsere Torhüter eine gute Basis zu verschaffen, um sich sportlich weiterzuentwickeln.

Ich wünsche allen eine schöne Sommerpause und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Klaus Komning, Übungsleiter

Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Vereinswimpel	8,00 €
Vereinsbanner	7,00 €
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“	30,00 €
Vereinsmaskottchen „Teddybär Grassi“ mit kleinem Fußball	32,50 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann unter Tel. 0511 / 82 17 25 7 oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über reges Interesse!

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de



1. E-Junioren

Der Saisonbeginn der Rückrunde, den Spieler und Trainer nach der langen Hallensaison erfreut entgegensehen, gestaltete sich überraschender Weise doch recht bemüht.

Erlernte Spielzüge, strategische Ausrichtung und Passgenauigkeit mussten erst wieder auf das Spielfeld übertragen werden. Die Stärke der Mannschaft, die jetzt schon seit fast vier Jahren im Kern zusammenspielt, zeichnet sich aber durch Ihren Teamgeist und ihre Beständigkeit aus.

Das belegen auch die Spielergebnisse. Entsprechend das Nachholspiel aus der Hinrunde gegen Pattensen/Koldingen mit einem 3:3 dem damaligen Leistungsstand, so konnten wir uns dann jedoch im Rückrundenspiel mit einem 7:2 Sieg deutlich verbessern.

Das Spiel um den 2. Tabellenplatz gegen Gleidingen zeigte dann auch die Kampfstärke des Teams, nachdem wir den 4:2 Rückstand auf eine 4:5 Führung ausbauen konnten.

Leider verloren wir dann diese Partie ein wenig unglücklich mit 6:5, sind aber mit einem deutlichen 3. Platz leistungsmäßig platziert.

Für die kommende Saison in der D-Jugend würden wir uns über spielbegeisterte und talentierte Jungs und Mädchen, als Verstärkung freuen.



Laura Orsini bei Probeschießen

Stephan Christians



Von vorne links:
 Damian Traumann,
 Laura Orsini, Arnold Gelzer,
 Jan Christians, Luca Krone,
 Florian Oelsner.

Von hinten links:
 Sören Strate-Sörries,
 Jan Vossmeier, Aliky Schmitz,
 Eric Lohr, Lennart Gothe,
 Danyal Mahmood



4. F-Junioren

Saison endet mit großem Grillfest !

Mit dem 18.Spieltag am 06.06.2012 ging auch für die Jungs der 4-F-Jugend die Saison in der 2. Kreisklasse Hannover-Land Staffel 6 zu Ende. Eine ereignis- und abwechslungsreiche Saison liegt nun hinter der Mannschaft. Die Spiele waren immer spannend und zerrten teilweise stark an den Nerven von Trainern und Eltern. Vier der insgesamt achtzehn Spiele unter freiem Himmel konnten gewonnen werden, vierzehn gingen leider verloren.

Das wichtigste aber: Der Spaß und die Freude bei allen Beteiligten blieb nie auf der Strecke. Selbst bei den schlimmsten Niederlagen wurde zwar mal gemeckert, aber nach kurzer Zeit hatten sich alle wieder lieb. Bemerkenswert ist auch, dass die Jungs aber auch die Eltern während der Saison durch den unermüdlichen Einsatz von Trainer Can Kress (und seit kurzem auch von Co-Trainer Serhat Manap) zu einem richtigen Team zusammengewachsen sind. Während sich die Mannschaft im taktischen Bereich stark weiter entwickelt hat, werden bei Spielern und Eltern auch die Tugenden Verlässlichkeit und das gegenseitige Unterstützen mittlerweile groß geschrieben. Am Ende der Saison bildeten 13 Jungs den festen Kader der Mannschaft. Fünf dieser Spieler schafften es sogar bei jedem Spiel mit dabei zu sein. Alle Achtung!



von links: Torben Pelz, Berat Kanar, Marvin Vo, Lennart Stieben, Kaan Yalcin, Ratibor Ulmer, Anthony Ulmer, David Hiester-
mann, Leon Volk, Kevin Pfannenstiel, Calvin Klöpfer, Andreas Markstetter, Trainer Can Kress
vorne liegend: Anton Müller



Zum Saisonabschluss gab es dann als Höhepunkt eine große Grillparty.

Bei zum Glück trockenem Wetter hatten die Eltern für ein reichhaltiges Buffet gesorgt, sodass ordentlich gefuttert werden konnte. Als kleines Dankeschön für seine tolle und stets engagierte Arbeit mit den Jungs erhielt Trainer Can Kress ein kleines Geschenk von der Mannschaft (Hannover 96-Gutschein). Anschließend folgte der Höhepunkt für jung und alt:

Das große Eltern-Kinder-Fußballturnier, bei dem vier gemischte Teams gegeneinander antraten. Hier konnten sich die Väter und auch die Mütter (!) zusammen mit den Kids richtig austoben. Es ging ordentlich zur Sache, Damenschuhe flogen durch die Luft, Väter fielen auf den Boden, Bälle landeten mal im Gebüsch, mal im Gesicht und Hände wurden auch verbotenerweise im Mittelfeld einge-setzt. Am Ende waren alle gut durchgeschwitzt, aber bei bester Laune.

Nun hoffen wir auf eine ebenso schöne Fortsetzung in der kommenden Saison 2012/2013. Vielleicht fahren wir dann auch den einen oder anderen zusätzlichen Sieg ein?!? Wir drücken unseren Jungs auf jeden Fall alle Daumen.

Und hier zum Saisonabschluss die wichtigsten Daten aus der Saison 2011/2012:
18 Spiele, davon 4 x gewonnen, 14 x verloren, Tore: 45:114

Der Kader:

- Can Kress (Trainer)
- Serhat Manap (Co-Trainer)
- David Hiestermann (Abwehr, Mittelfeld, 10 Spiele/1Tor)
- Berat Kanar (Abwehr, Mittelfeld, 9 Spiele/0 Tore)
- Calvin Klöpfer (Abwehr, Mittelfeld, 14 Spiele/0 Tore)
- Andreas Markstetter (Abwehr, Mittelfeld, 8 Spiele/0 Tore)
- Anton Müller (Torwart, Abwehr, 14 Spiele/0 Tore)
- Torben Pelz (Angriff, 18 Spiele/2 Tore)
- Kevin Pfannenstiel (Angriff, Torwart, 18 Spiele/1 Tor)
- Lennart Stieben (Angriff, 18 Spiele/23 Tore)
- Anthony Ulmer (Mittelfeld, Torwart, 14 Spiele/1 Tor)
- Ratibor Ulmer (Angriff, 16 Spiele/5 Tore)
- Marvin Vo (Abwehr, 18 Spiele/2 Tore)
- Leon Volk (Abwehr, 8 Spiele/0 Tore)
- Kaan Yalcin (Abwehr, Mittelfeld, Angriff, 18 Spiele/8 Tore)
- Zwei Eigentore des Gegners

Daten zur Hallensaison 2011/2012:

12 Spiele, davon 2 x gewonnen, 5 x unentschieden, 5 x verloren, Tore: 6:16

Martin Müller

„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Der „Club 100“ geht **2012 in die 5. Runde!**

Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der einmalige Betrag pro Gönner beläuft sich auf 100,00 € für ein Jahr!
„Belohnt“ wird jeder Spender mit

- einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem gibt es eine Sponsorentafel im Klubhaus, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von einem Jahr erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

Ich möchte anonym bleiben!

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

Der Betrag wird bar bezahlt

Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen

Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80

Sofern Sie nicht vom schriftlichen Spendenweg Gebrauch machen möchten, sprechen Sie uns einfach an. Neben den Vorstandsmitgliedern steht Ihnen auch Rainer Kruse als Ansprechpartner zum „Club 100“ jederzeit zur Verfügung!



2. G-Junioren

Der reguläre Spielbetrieb der kleinsten „Boker“ der Germanen ist nun beendet, und es gilt, eine äußerst positive Bilanz der Kleinsten der Kleinen über die erste Saison zu ziehen.

Nach der Hinrunde hatte man noch die ein oder andere Niederlage zu verkraften, welches sich jedoch In der zweiten Saisonhälfte euphorisierend änderte.

Alle Spiele wurden gewonnen und das gegen zumeist ältere Jahrgänge. Lediglich ein Spiel ging in die Hose, gegen unseren Nachbarn Oesselse. Dieses jedoch auch nur aufgrund sehr fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichters. Nachdem unser Torwart Davin verletzt wurde, drehten die Nachbarn unsere 2:0 Führung noch zu einem 4:2 Sieg.

Wir gehen auf diesen Spielverlauf im Besonderen ein, damit dieses als Appell an alle Freiwilligen (denen wir sehr dankbar sind) und regelmäßig „Pfeifenden“ zu verstehen ist.

Schützt die Torhüter, denn sie schmeißen sich alle unglaublich mutig ins Getümmel und haben meistens sehr viel mehr einzustecken als so mancher Feldspieler.

Abschließend bleibt festzuhalten, das sich eine ganz tolle Gemeinschaft unter den Eltern und unseren 15 Kindern entwickelt hat. Ein Lob an unsere sehr disziplinierten Eltern, die ihre Kinder nicht durch „Einzelgespräche“ coachen wollen, sondern der sportlichen Entwicklung gelassen entgegensehen und damit Didi und Rene indirekt ihr Vertrauen aussprechen.

Unsere große Herausforderung besteht nunmehr darin, die unterschiedliche Entwicklung der Kinder aneinander anzugleichen.

Während das eine Kind eben sehr glücklich ist, an der Seite zu tanzen oder auf dem Platz die Farbe seines Trikots zu bewundern, sind andere eben schon sehr ehrgeizig und müssen das ein oder andere mal wieder geerdet werden.

Wäre aber auch langweilig, wenn es nicht so wäre.

Wir freuen uns auf die neue Saison. Wir wünschen Euch einen schönen Sommer und bleibt alle gesund.

Euer REDI (Rene und Didi)

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



Vorwort der Tischtennis – Spartenleitung

Letzte Titel vor der Sommerpause

Liebe Sportkameraden/innen,

nun ist die Saison 2011 / 2012 zu Ende. Insgesamt war es eine sehr erfolgreiche Saison! In der auch zum Ende hin noch einmal Erfolge verbucht werden konnten.

Die 1. Herren sichert sich den Meistertitel in der Landesliga und tritt nach 15 Jahren in der kommenden Saison wieder in der Verbandsliga an!

Die 3. Herren musste zwar in der Relegation noch einmal ran, aber hier konnte man sich durchsetzen und somit die Klasse halten.

Die 4. Herren machte das Double perfekt und holte zum Abschluss der Saison zusätzlich zur Meisterschale auch den Pokal nach Grasdorf.

Bei den Stadtmeisterschaften, ausgerichtet dieses Jahr vom VfL Grasdorf, wurden Udo Zlobinski (Herren C) und Paul Derabin (Herren E2) jeweils in ihren Spielklassen Stadtmeister. In der Vereinswertung konnten wir den dritten Platz belegen.

Gespannt schauen wir bereits auf den Start der kommenden Saison. Einige Herausforderungen, sportlich und organisatorisch, warten bereits auf uns. Große Beachtung sollte hierbei auch die Nachwuchsförderung haben.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass die Saison 2011 / 2012 so erfolgreich geworden ist und wünsche allen eine erholsame Sommerpause!

Mit sportlichem Gruß

Michael Stolper

1. Herren vor Herausforderung Verbandsliga

Nach dem Aufstieg in die Verbandsliga Süd fiebert die erste Herren dem Saisonbeginn entgegen. Mit Andrzej Stankiewicz vom SV Marienwerder konnte wir uns für die Saison erheblich verstärken, Andrzej wird unsere neue Nummer 1. Dahinter hat sich nicht viel geändert. An Position zwei spielt Daniel Argut, gefolgt von Kai Friedrich und Nathaniel Weber. Das untere Paarkreuz wird durch die „Magic-Twins“ Sergeji und Juri Ussatschij besetzt. Marvin Künzel tritt aus persönlichen Gründen ein wenig kürzer und wird in der vor uns liegenden Saison in der zweiten Herren aufschlagen.

Ziel kann und wird es sein, die Klasse zu halten und ich glaube, dass die Chancen dafür nicht so schlecht stehen. Wir haben eine gute Mischung aus „alten“ und erfahrenen, sowie jungen und spielfreudigen Spielern gefunden. Gerade für Nathi, Sergeji und Jurij wird es die erste Saison in so einer hohen Spielklasse sein und die Vereinsführung ist fest davon überzeugt, dass sich diese drei Spieler durchsetzen werden.

Wir wollen so früh wie möglich den Klassenerhalt sichern und gehen positiv in die Saison 2012/2013.

Kai Friedrich



2. Herren durch Neuzugänge klarer Meisterschaftsfavorit

Tolle Perspektiven tun sich nach dem Neuzugang Andrzej Stankiewicz für die 2. Herren auf. Denn Marvin Künzel, in der abgelaufenen Saison noch bester Spieler im mittleren Paarkreuz der Landesliga, wird kommende Saison studienbedingt ein wenig kürzer treten und daher in der 2. Herren an Nr. 1 spielen. Mit dem neuen Spitzenduo Künzel und Zlobinski dürften wir kommende Saison 2 Spieler haben, die nur sehr schwer zu schlagen sind. Einen weiteren Neuzugang konnten wir mit Andreas Emter von Hannover 96 verzeichnen. Andreas war in der abgelaufenen Saison bester Spieler im mittleren Paarkreuz der 1. Bezirksklasse und wird diese Leistung in der kommenden Saison, dann unterstützt von Gunnar Oehme, der von Position 2 an 4 rutscht, hoffentlich bestätigen können. Ergänzt wird das Team durch Ingo Wollny und Teamchef Michael Behrens sowie einen weiteren Neuzugang, nämlich Christoph Popp vom TSV Rethen, der in der Vorrunde vorerst in der 3. Herren gemeldet wird, jedoch verstärkt Einsätze in der 2. Herren erhalten soll.

Mit diesem Team geht die 2. Herren natürlich als klarer Favorit ins Rennen um den Aufstieg in die Bezirksliga, zudem dürfte die Mannschaft auch im Kreispokal gute Chancen haben, relativ weit zu kommen um am Ende vielleicht das Finale in Berenbostel zu erreichen. Abwarten...

Michael Behrens

3. Herren verbleibt im Bezirk

Ein „hartes Stück Arbeit“ liegt hinter der 3. Herren der Germanen. Wenn Plan A (sicherer Klassenerhalt) nicht klappt, ...
...dann muss es eben mit Plan B (Relegation) gelingen!

Nach einem durchwachsenen Saisonabschluss aufgrund der bereits berichteten Aufstellungs- und Verletzungssorgen mit Niederlagen gegen Harkenbleck (4:9), Arnum (5:9) und gegen den VfL Grasdorf (6:9), konnte mit einem knappen und hart erkämpften Sieg gegen Holtensen (9:7) der benötigte Relegationsplatz für den Erhalt der Bezirksklasse gesichert werden.

Am 13.05.2012 waren wir als Gastgeber für die 3er Relegation gegen Hiddestorf und Altenhagen vorgesehen. Die Mannschaft aus Hiddestorf nahm leider nicht an der Relegation teil, so dass es gegen den SV Altenhagen II zu einem Relegations-Playoff kam.

Die Germanen traten mit Ingo Wollny, Michael Ramsay, Thomas Grüning, Rupert Lau, Thorsten Borges und Alexander Lindau erstmals in der Rückrunde in Bestbesetzung an! Die Eingangsdoppel konnten mit 2:1 gewonnen werden. Ingo Wollny baute die Führung mit seinem Sieg auf 3:1 aus. Nach Zwischenständen von 3:3 und 5:5 setzten sich die Germanen mit 8:5 deutlich ab. Unser „Routinier“ Rupert Lau ist hier mit 2 Einzelsiegen hervorzuheben. Ihm ist dort eine starke Leistung gelungen.

Nach ca. 2 1/2 Stunden war es Alexander Lindau in seinem letzten Einzel für die Germanen vorbehalten, den Siegpunkt zum 9:6 Endstand für den Klassenerhalt zu erspielen.

In der neuen Saison wird sich das Gesicht der 3. Herren bedingt durch die Neuzugänge der 1. und 2. Herren nochmals verändern.





Mit dem Kampf um den Klassenerhalt sollte unsere Truppe dann nichts mehr zu tun haben. Wie weit die Mannschaft in der Tabelle jedoch nach oben schauen darf, wird man sehen doch davon mehr im nächsten Germanenspiegel.

Michael Ramsay

Pokalsieg und Double perfekt!

Die 4. Mannschaft konnte sich im 2. Kreis den Wunsch vom Double erfüllen. Allerdings fing die Vorbereitung schlecht an. Unser Leistungsträger Ronald Künzel musste einen Tag vor dem Finale verletzungsbedingt absagen. Der Abwehrturm aus Hamburg Thorsten Krause sprang sofort ein. So traten wir am Sonntag, dem 20.5. mit folgender Mannschaft gegen den TUS Gümmer an:

- | | | |
|--------------------|-----------------|--------------------|
| 1. Chris Rathe | 2. Ulli Door | 3. Michi Stolper |
| 4. Jörg Kuhlenkamp | 5. Gerd Schimpf | 6. Thorsten Krause |

Bereits in den Doppeln zeigten wir unsere Stärke. Die Doppel Gerd Schimpf und Ulli Door sowie Thorsten Krause und Jörg Kuhlenkamp konnten erfolgreich punkten. Erfahrung zählt sich im Doppel halt aus. Das obere Paarkreuz fuhr anschließend 2 Siege ein, wobei Ulli Door allerdings in den 5. Satz musste, diesen aber mit 11:4 für sich entschied. Das mittlere Paarkreuz ging 1: 1 aus. Das untere Paarkreuz konnte leider nicht punkten, wobei beide Spieler im 5. Satz knapp unterlagen. Der Zwischenstand hieß 5:4. Unser Spitzenpaarkreuz ließ keine Nervosität aufkommen, beide gewannen souverän. Es fehlt noch ein Punkt. Leider verlor Michi Stolper klar mit 3:0 Sätzen. Den fehlenden Punkt musst nun ausgerechnet der nervöse Mannschaftskapitän Jörg Kuhlenkamp versuchen zu erzielen. Er konnte seinem Gegner sein Spiel aufzwingen und klar mit 3:0 gewinnen. Der Sieg war mit 8:5 perfekt. Es war der erwartet schwere Kampf. Die vorgefertigten Sieger-T-Shirts konnte also voller Freude übergezogen werden.



Bedanken möchte sich die Mannschaft noch für die zahlreiche und lautstarke Unterstützung und ein besonderer Dank gilt dem Mannschaftskapitän der 1. Kai Friedrich der uns glänzend auf die Spiele eingestellt hat.

Es gab aber auch ein "Herzschmerz" an diesem erfolgreichen Tag. Ulli Door bestritt nach fast 30 Jahren sein letztes offizielles Punktspiel für Germania. Ulli wird nach seiner Heirat im Sommer den Schläger für den TSV Mühlenfeld schwingen. Ulli, auch dieser Stelle nochmals einen großen Dank für den unermüdlichen Einsatz für "Deine" Mannschaft. Viel Glück! Der Sieg wurde anschließend noch zünftig gefeiert. Innerhalb der Mannschaft wurde beschlossen, dass Double in der 1. Kreisklasse zu wiederholen. Na, mal sehen !!!



Jörg Kuhlenkamp

41.Laatzener TT-Stadtmeisterschaften

Es war nur eine kleine Gruppe von Germanen, die bei den diesjährigen TT-Stadtmeisterschaften antrat, dafür umso erfolgreicher.

Immerhin 4 Stadtmeistertitel gab es in diesem Jahr zu feiern, wobei Udo Zlobinski als zweifacher Titelträger in der Herren-Bezirksklasse ein wenig heraus ragt. Allerdings musste Udo im Einzel einige bange Momente überstehen, denn im Einzel musste er völlig überraschend in der 1.Runde nach längerer Pause seit dem letzten Punktspiel dem jungen Vfler Burckhardt zum Sieg gratulieren. Dies machte den Weg frei für Michael Behrens, der nach seinen überraschenden Siegen über Neuzugang Christoph Popp (bisher Rethen) und dem starken Andre Daldrup im Halbfinale statt auf Udo nun auf Burckhardt traf und sich durch einen Sieg vorzeitig den 3.Platz sicherte. Eine bessere Platzierung verhinderte Ingo Wollny, der u. a. Mitfavorit Fecker (VfL) aus dem Turnier warf und nach seinem klaren Sieg über Michael Behrens Sieger der Hauptrunde war. Da die Stadtmeisterschaften im doppelten KO-System ausgetragen werden (d.h., dass man erst nach der 2.Niederlage endgültig ausscheidet), hatte Udo noch die Chance über die Trostrunde zu kommen und diese nutzte er. Nach diversen Siegen konnte er das erste Finale gegen Ingo Wollny klar mit 3:0 gewinnen, ehe es im alles entscheidenden letzten Spiel – da nun beide je eine Niederlage aufwiesen – dramatisch wurde. 2:0 lag Ingo bereits vorn, ehe Udo in den Sätzen ausglich. Bei einer 5:2 Führung für Udo im 5.Satz wurden die Seiten gewechselt und alles schien auf einen klaren Sieg des Favoriten hinauszulaufen.



Ingo konnte jedoch einen Zahn zulegen und führte nach einer tollen Serie mit 9:7 bei eigenem Aufschlag und hatte dann beim Stand von 12:11 sogar einen Matchball, aber Udo setzte sich am Ende doch noch mit 14:12 im letzten Satz entscheidend durch. Eine starke Leistung beider Germanen, die in der kommenden Saison vermutlich auch das neue Spitzendoppel der 2. Herren bilden werden.



Eine klare Sache sollte eigentlich auch das Doppel der Bezirksklasse werden, denn von der Papierform her waren Zlobinski/Behrens eigentlich klare Favoriten auf den Sieg. Aber gerade im Doppel sind immer wieder Überraschungen möglich, und Popp/Burckhard hatten eine solche beim Spielstand von 2:2 Sätzen und 9:4 Führung im 5. Satz auf dem Schläger. Aber irgendwie bekamen die Außen-seiter Angst vor der eigenen Courage und mit einem „Eisenarm“ lässt es sich dann nicht mehr so gut spielen, sodass sich die Favoriten doch noch in der Verlängerung des 5. Satzes durchsetzen konnten. Während das folgende Halbfinale gegen die

Rethener Marini/Scheer relativ glatt an die Favoriten ging, wurde es danach im vereinsinternen Finale gegen Michael Ramsay/Ingo Wollny, die im Halbfinale das Vfler Toppdoppel Fecker/Daldrup ausgeschaltet hatten, doch ein wenig schwerer und erst mit ein wenig Glück in den beiden ersten Sätzen und einer 2:0 Führung im Rücken war der Bann gebrochen und der Sieg für Zlobinski/Behrens frei.



Klarer war der Erfolg von Paul Derabin in der Herren 2. Kreisklasse, der dort erwartungsgemäß siegte. Titel Nr. 4 sicherte sich Michael Ramsay bei den Senioren im Doppel an der Seite des Vflers Mindermann, dem er im Einzelfinale unterlag.

Michael Behrens

Aerobic-Gruppe

Wenn die bunten Fahnen wehen ...

*dann geht die Fahrt wohl übers Meer oder wie oder was
denn vom 13. – 15. Juli haben wir auf unserer Aerobic-Fahrt wieder viel Spaß
diesmal ist Sie halt etwas früher dran, als es sonst üblich war
die Planung ergab sich doch recht schnell schon im letzten Jahr*

*wohin die Fahrt auch immer gehen mag, das ist völlig egal
wir machen immer das Beste daraus, so ist der harte Kern nun mal
toll wäre es, wenn beim nächsten Mal ein paar Mädels mehr dabei sind
um mal so richtig abzuschalten, ganz ohne Mann und Kind*

*donnerstags kamen auch ein paar Mädels dazu, das freut uns echt
und Sie machen ihre Sache gar nicht mal so schlecht
denn unser Chef Nicole zeigt es allen immer ganz ausführlich
und wir machen auch brav alles mit, aber natürlich*

*bei den Kräftigungen für Bauch, Beine und auch den Po
fällt Ihr immer was neues ein, darüber sind wir ganz froh
im Verein gibt es viele Möglichkeiten um sich fit zu halten
und sich seine Freizeit ganz individuell selber zu gestalten*

Schöne Ferien!!

Evelin Sobbe

Darges

Fahrradfachgeschäft
in Laatzen

Würzburger Straße 2
Tel. (0511) 221180





FSJ beim SV Germania Jetzt bewerben

Der SV Germania bietet ab August/September 2012 jungen Menschen wiederum die Möglichkeit, ein FSJ (Freiwilliges soziales Jahr Sport) zu absolvieren.

Als FSJ'ler

- leitest Du im Rahmen der Ganztagsangebote an den Laatzener Schulen AG's,
- unterstützt bei der Trainingsarbeit und Mannschaftsbetreuung,
- erwirbst Deine Übungsleiterlizenz
...und und und.

Du bist engagiert und sportbegeistert, möchtest Dein Hobby (Fußball und/oder Tischtennis) ein Jahr als „Beruf“ ausprobieren, dann melde Dich bei der Jugendleitung (Sven Langkopf oder Peter Seemann), dort erhältst Du weitere Infos über Rahmenbedingungen, Formalitäten (lässt sich leider nicht vermeiden) ...und und und.

Bewirb Dich jetzt, dann hast Du ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr vor dir.

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de



Auf ein Wort...

Die abgelaufene Saison im Fußball ist für den SV Germania Grasdorf nahezu zu einem Desaster mit noch nicht absehbaren negativen Folgen geworden: Verbleib der 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga, Abstieg der 2. Herrenmannschaft in die Kreisklasse, Abstieg der A-Junioren und der C-Junioren aus der Landesliga. Die A-Junioren lösen sich mit dem Stand von heute durch Abgänge nahezu auf. Die Ursachen für diese prekäre Lage sind sicherlich vielfältig und liegen sowohl im sportlichen wie im menschlichen Bereich. Sicher ist das nicht jede Äußerung von Kritikern Beachtung finden muss. Aber wenn z.B. in den entscheidenden letzten Pflichtspielen der A-Junioren der verantwortliche Trainer nicht anwesend ist oder verschiedene Eltern erklären, dass sie Ansprechpartner der Jugendleitung nie kennen gelernt haben, stimmt das zumindestens nachdenklich. Zum Verständnis: jeder Verantwortliche im Verein hat seine Aufgaben im Beruf und Familie und arbeitet ehrenamtlich. Keine Frage! Aber wenn an allen Ecken das Feuer entsteht ist ein erhöhtes Maß an Einsatz erforderlich.

Haarscharf und akribisch wird diese Entwicklung von den Nachbarvereinen beobachtet. Mit an erster Stelle steht der Koldinger SV. Mindestens neun (!!!) Aktive aus der Herrenmannschaft und der A-Junioren wechseln zu dem Verein. Lamentieren hilft nicht wirklich weiter und mehr als diese Situation annehmen kann man nicht. Über die Motivation der Spieler kann nur spekuliert werden. Es sind aber diejenigen Beobachter in der Mehrzahl, die finanzielle Verlockungen als Ursache nennen. Wahrscheinlich hatte auch der Herrentrainer des Koldinger SV mehr Kontakt zu den A-Junioren als der Herrentrainer von Germania Grasdorf.

Die Situation ist nun, wie sie ist. Es bedarf einer nicht zu unterschätzenden Kraftanstrengung die Missstände zu begradigen. Im Verlauf der nächsten Saison wird das wohl kaum möglich sein. Der tolle Auftritt von Germania Grasdorf bei der Deutschen Meisterschaft der Ü 32 darf nicht dazu führen, dass man sich täglich auf die Schulter klopft. Es haben sich etliche Baustellen aufgetan und jeder der zu dem Verein steht ist nunmehr in der Pflicht!!

Abschließend noch eine Bemerkung zu dem Trainer der 2. Herrenmannschaft, Walter Schmidt. Es war in der Vergangenheit selten zu beobachten, mit welcher Leidenschaft und Hingabe ein Trainer seiner Arbeit nachgeht! Walter, mit Wohnort in Algermissen, war nahezu täglich auf der Anlage zu finden und weiter, oft mit Ehefrau, bei den Pflichtspielen der 1. Herren, A-Junioren und anderen Jugendmannschaften anzutreffen. Schließlich vertrat er noch den A-Jugendtrainer bei Punktspielen. Nie ein Klagen oder Missmut über die Lage der 2. Herren mit dem verbundenen Abstieg. Dieses Engagement für den Verein, und ich weiß das etliche das ebenso sehen, verdient große Anerkennung. Verbunden wird damit die Hoffnung, dass Walter Schmidt in der Vereinsarbeit weiter anzutreffen ist!

Wie sagte vor kurzem der frühere Torwartfuchs Klaus „Adler“ Komning treffend: „Augen zu und durch. Es kommen wieder bessere Tage.“ Wünschenswert für den SV Germania Grasdorf.

Uwe Peter



Die Fußballschule Michael Rummenigge kommt!



- 28. - 30. September 2012
- beim **SV Germania Grasdorf** – Ohestraße 8, 30880 Laatzen
- für **Jungen und Mädchen** im Alter von **7 – 12 Jahren**
- Meldeschluss: **20. Juli 2012**



Ihr Ansprechpartner beim



Herr **Norbert Wostbrock**
selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Volgersweg 5 - 30175 Hannover
Tel.: (0511) 12311518 - Fax: (0511) 902060582
Mobil: (0172) 5143398
E-Mail: Norbert.Wostbrock@AWD.de

Alle weiteren Informationen zur Fußballschule Rummenigge erhaltet Ihr bei:

Germania Grasdorf
Ansprechpartner: Sven Langkopf
Telefon : 0177 / 21 81 610
Mail : sven.langkopf@t-online.de

oder unter www.fussball-schule.de

Leistungen:

- 4 Trainingseinheiten à ca. 2 Stunden
- Trainingsausrüstung von adidas
- Trainingsball
- Mittagessen am Samstag
- Urkunde mit Foto
- Erinnerungspokal u.v.m.

119,- Euro



Ihr persönlicher Finanzplaner
präsentiert



Anmeldung zur Fußballschule Rummenigge

Veranstaltung: **28. bis 30.09.2012 beim SV Germania Grasdorf**
Preis: **119,- Euro**

Name: _____ Vorname: _____

Straße,Nr.: _____ PLZ, Wohnort: _____

Telefon priv./gesch.: _____ Mobiltel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Spielposition: _____ Torhüter Feldspieler

Vereinsspieler: ja Verein: _____ nein

adidas-Konfektionsgröße: 2XS XS S M L XL Weitere: _____
Entspricht ungefähr: = 140 / 152 = 152 / 164 = 176 Falls Sie sich nicht sicher sind.

Sonstiges (z.B. Vegetarier oder andere Anschrift für Bestätigung etc.): _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Buchung:

Das Mindestalter beträgt i.d.R. 6 Jahre, das Höchstalter beträgt i.d.R. 14 Jahre. Sobald die vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anmeldung bei der Fußballschule Rummenigge eingegangen ist, erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung (per Post, Fax oder E-Mail), die gleichzeitig eine Rechnung ist. Die Anmeldegebühr ist daraufhin innerhalb von 14 Tagen auf das in der Teilnahmebestätigung angegebene Konto zu überweisen. Mit Eingang des Betrages wird der Teilnahmeplatz fest gesichert. Sollte keine Zahlung in dem Zeitrahmen erfolgen, erlischt das Recht auf die Teilnahmeplatzreservierung.

Die Fußballschule Rummenigge behält sich das Recht vor die Veranstaltung bei Vorliegen von besonderen Gründen zu verschieben oder abzusagen. Bereits entrichtete Teilnahmebeträge werden unverzüglich von der Fußballschule Rummenigge zurücküberwiesen.

Mit der Unterschrift erklärt sich der Erziehungsberechtigte dazu bereit, dass die Fußballschule Rummenigge Fotos oder Videoaufnahmen des angemeldeten Teilnehmers, die im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, unbeschränkt für die Öffentlichkeitsarbeit in allen Medien, auch in bearbeiteter Form, honorarfrei verwenden darf.

Die Teilnehmer erhalten bei Veranstaltungen der Fußballschule Rummenigge eine kostenlose Trainingsausrüstung (Trikot, Hose, Stutzen von adidas), die behalten werden kann, sowie eine Urkunde mit Foto, einen Erinnerungspokal bzw. eine Erinnerungsmedaille und Autogramme des Trainerteams.

Geeignete Trainingsschuhe müssen selbst mitgebracht werden.

Anmeldungen per Fax oder Mail an:

Herr Norbert Wostbrock
Fax: (0511) 902060582
E-Mail: Norbert.Wostbrock@AWD.de

Rücktritt:

Bei Rücktritt innerhalb der letzten zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu zahlen, soweit der Teilnahmeplatz nicht anderweitig vergeben werden kann. Mit der Absage des Teilnehmers sind alle Ansprüche an den Veranstalter erloschen.

Erklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Hiermit erkläre ich, dass mein/e Sohn/Tochter körperlich gesund und sportlich belastbar ist und zurzeit keine Medikamente einnehmen muss. Verletzungen oder Erkrankungen während der Trainingstage sowie der Weg zum/vom Training sind durch die jeweilige Versicherung eines der Erziehungsberechtigten abgesichert. Die oben abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen erkenne ich mit meiner Unterschrift an und melde mein Kind zur o.a. Fußballveranstaltung an. Den Anordnungen der Leitungsbefugten werde ich Folge leisten. Bei groben Verstößen -etwa gegen die Hausordnung oder bei permanenten Störungen des Ablaufs- werde ich benachrichtigt. Bei Wiederholung kann mein Kind von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Datum, Ort: _____ Unterschrift Erziehungsberechtigter: _____





Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

65 Renate Lerch, Christa Pein,
Günter Wesche, Helmut Hanekopf

80 Otto Grupe
Richard Düwel

92 Johann Krafft



Außerdem gratulieren wir unserem Vereinswirt
Stephan Klopsch zu seinem 40. Geburtstag!

Interesse an einer Werbeanzeige ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig ! Die Vereinszeitschrift des SV Germania Grasdorf „Germanenspiegel“ (schwarz-weiß-Druck; im DIN A 5-Format) erscheint in einer Auflage von je 500 Exemplaren viermal im Jahr, jeweils zum Ende eines Quartals und liegt in diversen Geschäften in der Stadt Laatzten aus.

Die Anzeigenpreise je Ausgabe belaufen sich auf:

- 62,00 € für 1/1-Seite**
- 44,00 € für 1/2-Seite**
- 31,00 € für 1/3-Seite**
- 24,00 € für 1/4-Seite**

Die Rechnungsschreibung (zzgl. MwSt.) erfolgt von der Druckerei Schmidt in Laatzten/ Gewerbegebiet Gleidingen nach Erstellung einer Ausgabe. Sofern wir Sie neugierig machen konnten, sprechen Sie uns an. Stephan Schünemann, Tel. 0511 / 82 17 257

Der Vorstand



Ferienstpaß beim SV Germania

Über 70 fußballbegeisterte Kinder hatten bei der 8. Ferienfußballschule des SV Germania Grasdorf in der Woche vom 02.- 05. April wieder eine Menge Spaß und konnten ihrem Sport nachgehen. Eine willkommene Abwechslung in den Ferien. Ob Elferkönig, Dribbelkünstler, Flankengott oder Kopfballungeheuer, alle kamen auf ihre Kosten. Alle Teilnehmer schafften das DFB Schnupper- oder Fußballabzeichen.

Die Mini WM gewann Brasilien vor Spanien. Das Highlight für die jüngsten Teilnehmer war der Besuch des DFB Mobils. Unter Anleitung der DFB Trainer trainierten sie wie die Profis.

„Eine rundum gelungene Veranstaltung“, fanden alle Beteiligten.

Mein Dank geht an dieser Stelle an die Trainer und Volunteers, Gerd, Can, Niklas, Sabri, Thorten, Volker, Piet, Tore, Marc-Kevin, Yan-Niklas.

Die Kids waren eine starke Truppe, wir freuen uns schon auf's nächste Jahr.

Peter Seemann



Die DFB Trainer Dennis Spiegel und Tobias Feldmann mit ihrer Trainingsgruppe

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
Telefon 82 68 40 und 82 26 03, Telefax 82 26 08

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)
Kto. allgemein 031 001 118, Kto. Mitgliedsbeiträge 031 001 050

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender:	Wolfgang Weiland, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
Stellv. Vorsitzender:	Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hannover, Wiehbergpark 4 Stephan Schünemann, Wacholderweg 15	Tel.	83 46 25 821 72 57
Schatzmeister:	Olaf Koch, Sportweg 5	Tel.	051 02 / 67 40 74
Beitragskassierung:	Uwe Peter, Debberode 91	Tel.	82 58 13 Fax 821 75 99
Spartenleiter			
– Fußball:	Karl-Peter Hellemann, Haydnweg 2	Tel.	373 60 313
– Fußball Jugend:	Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmstr. 76	Tel.	590 18 64 Fax 590 18 65
– Tischtennis:	Michael Stolper, Auf der Lieth 8	Tel.	373 87 380
– Gymnastik:	Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18	Tel.	262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:

Wolfgang Weiland
Stephan Schünemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno-Ring 10
30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 051 02 / 890 39 23
E-Mail: k.olfe@druckereischmidt.de

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de

Hier will ich wohnen!

Wir sind ein modernes, innovatives und solides Wohnungsunternehmen sowie zuverlässiger Partner in der Wohnungswirtschaft.



Wir bieten Ihnen:
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
frei stehende Eigenheime,
Baugrundstücke
Mietwohnungen



Wir informieren Sie gern ausführlich.

**KSG**

KSG Kreissiedlungsgesellschaft
Hannover mbH
Auf der Dehne 2 C · 30880 Laatzen
Telefon 0511 8604-0
www.ksg-hannover.de



Kerstin Behrens

**staatl. anerkannte Podologin
(alle Krankenkassen und privat)**

- med. Fußpflege
- Diabetikerbehandlungen
- eingewachsene Nägel
- Orthonyxiespangen
- individuell gefertigte Orthosen
- **Auch Hausbesuche**



30880 Laatzen • Parkstr. 1 • ☎ 0511 - 86 98 57
info@podologie-laatzten.de • www.podologie-laatzten.de

Krankengymnastik
Massagen
KG-Gerät
Manuelle Therapie
Fußreflexzonen­therapie
Heilmittelkombination D I
Manuelle Lymphdrainage
Muskelaufbautraining
Elektrotherapie
Fangopackungen
Hausbesuche



Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen
Telefon 05 11 - 876 40 80
Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung